

Stellungnahme Schwimmhilfen

Grundsätzliches

Auftriebs- und Schwimmhilfen ermöglichen es den Kindern, sich ohne den direkten Kontakt durch die Begleitperson im Wasser frei zu bewegen.

Wichtig: Kinder nur begleitet ans Wasser lassen – kleine Kinder in Griffnähe beaufsichtigen (Auch mit Auftriebs- und Schwimmhilfen)

Je nach Material und Anbringungsort erfüllen sie verschiedene Aufgaben und können in der Wassergewöhnung oder beim Aneignen von Schwimmkompetenzen eingesetzt werden.

Grundsätzlich geht es in den ersten Lebensjahren bei den Kindern um die Wassergewöhnung. Das heisst es erlebt, dass das Wasser einen

Widerstand, einen Auftrieb und eine Druckzunahme hat. Die Kinder lernen, dass sie sich gegen den Widerstand bewegen müssen, ihn aber auch nutzen können. Sie können sich mit den Händen und Füßen am Wasser abstossen oder nach vorneziehen. Sie erfahren, dass Wasser in Mund und Nase strömen kann und lernen mit diesem Umstand umzugehen. Den Auftrieb, die Schwerelosigkeit, spüren sie mit und ohne Auftriebs- und Schwimmhilfen in dem der Körper oder Teile davon vom Wasser getragen werden.

Prinzipiell wird immer versucht sich möglichst viel in der horizontalen Lage im Wasser aufzuhalten. Schwimmhilfen- und Auftriebshilfen, welche die Babys und Kinder in einer vertikalen Position halten, sind mit Bedacht einzusetzen, da sich daraus auch falsche Bewegungsmuster entwickeln können, welche beim späteren Schwimmenlernen nicht förderlich sind.

Vorsicht ist geboten da sich Kinder mit Auftriebshilfen in einer falschen Sicherheit wähnen und so in gewissen Situationen zu Risikoreichem Verhalten neigen. Sprünge vom Rand ins Wasser sind dann plötzlich eine willkommene Herausforderung, welche sie gerne ausprobieren wollen. Dabei ist es wichtig als Begleitperson die Kinder nicht an den Versuchen zu hindern, sondern ihnen dabei die direkte und richtige Unterstützung anbieten. Babys sind von ihrer Entwicklung noch nicht in der Lage korrekte und effiziente Schwimmbewegungen auszuführen. Sie folgen einem einfachen Bewegungsmuster. Gleichwohl ist es für das Schwimmen förderlich sie mit dem Element Wasser vertraut zu machen und es spielerisch erfahren zu lassen. Das Untertauchen des Kopfs ist dabei ein Meilenstein auf dem Weg des Schwimmenlernens. swimsports verfolgt dabei den Ansatz der sanften Wassergewöhnung und empfiehlt Babys bzw. Kleinkinder nicht fremdgesteuert zu Tauchen. Dies hat erwiesenermassen keinen Effekt auf das spätere Schwimmenlernen und es kann im schlimmsten Fall psychische wie auch physische Folgen für das Baby nach sich tragen. Kinder sollen aus freien Stücken mit dem Gesicht und dem Kopf ins Wasser tauchen dürfen. Teilweise kann bei Auftriebshilfen der Kopf der Babys und Kinder auf Grund des Auftriebs in Kombination mit einer zu geringen Körperspannung ins Wasser gedrückt werden, auch dies ist eine Form von fremdgesteuertem Tauchen.

Das Schwimmenlernen auf einen Blick:



Quelle swimsports.ch

Schwimm- und Auftriebshilfen müssen immer dem Alter entsprechend verwendet werden. Vor und Nachteile, wie auch die Vorlieben in Bezug auf das Material des jeweiligen Kindes sind dabei zu beachten.

Bemerkungen zu den Produkten

Flügeli

- i** ist eine Auftriebshilfe, bei welcher das Kind aktiv eine Körperspannung aufbauen muss
- 👍 ermöglicht einen Beintrieb, Kopf kann bei korrekter Körperhaltung durch das Kind über Wasser gehalten werden, können bereits sehr früh verwendet werden
- 👎 Armbewegungen sind stark eingeschränkt, führt zu einer vertikale Schwimmposition, Gefahr vom Herausrutschen, nur mit Luft gefüllte Kammern, das Kind muss eine Körperspannung aufbauen, dass der Kopf nicht unter Wasser ist, kann falsche Antriebsbewegungen unterstützen
- ⚠ Gefahr durch herausrutschen, möglicher Luftverlust bei Nähten und Ventilen

Schwimmscheiben

- i** ist eine Auftriebshilfe, bei welcher das Kind aktiv eine Körperspannung aufbauen muss
- 👍 ermöglicht einen Beintrieb, Kopf kann bei korrekter Körperhaltung durch das Kind über Wasser gehalten werden, der Auftrieb kann einfach angepasst/verändert werden, können bereits sehr früh verwendet werden, kann falsche Antriebsbewegungen unterstützen
- 👎 Armbewegungen sind stark eingeschränkt, führt zu einer vertikale Schwimmposition, Gefahr vom Herausrutschen, nur mit Luft gefüllte Kammern
- ⚠ Gefahr durch herausrutschen

Schwimmgurt

- i** ist eine Schwimmernhilfe für Kinder ab frühestens 2 Jahren
- 👍 ermöglicht eine horizontale Wasserlage, keine Einschränkung von Bein- und Armantrieb
- 👎 hat einen sehr starken Auftrieb, Wechsel von Rücken- in Bauchlage eher schwierig, passt sich der Schwimmlage nicht an
- ⚠ Kopf muss aktiv gehoben werden, um Luft zu holen, wenn in Bauchlage geschwommen wird

Schwimmkissen

- i** ist eine Schwimmernhilfe für Kinder ab frühestens 2 Jahren
- 👍 ermöglicht eine horizontale Wasserlage, passt sich der Schwimmlage an, Luftmenge kann angepasst werden, Wechsel von Rücken- in Bauchlage möglich, keine Einschränkung von Bein- und Armantrieb, ist eine Schwimmernhilfe
- 👎 Nur mit Luft gefülltes Produkt
- ⚠ möglicher Luftverlust bei Nähten und Luftöffnung

Finne

- i** ist eine Schwimmernhilfe für Kinder ab frühestens 2 Jahren

- 👍 ermöglicht eine horizontale Wasserlage, keine Einschränkung von Bein- und Armantrieb,
- 👎 hat einen sehr starken Auftrieb, Wechsel von Bauch- in Rückenlage nicht möglich, passt sich der Schwimmlage nicht an, kann nur für das Schwimmen in Bauchlage verwendet werden, Drückt den Kopf der Kinder unter Wasser
- ⚠️ Kopf muss aktiv gehoben werden, um Luft zu holen, wenn in Bauchlage geschwommen wird, kann nur für das Schwimmen in Bauchlage verwendet werden

Weste

- i** ist eine Auftriebshilfe
- 👍 keine Einschränkung von Bein- und Armantrieb
- 👎 führt zu einer vertikale Schwimmposition, kann falsche Antriebsbewegungen unterstützen, sehr starker Auftrieb
- ⚠️ Grösse muss dem Gewicht der Kinder und der Grösse des Kindes angepasst werden. Für Ausflüge auf den See ist es Pflicht eine Weste mit Kragen zu tragen.

Brett

- i** ist eine Schwimmernhilfe und fordert eine gute Körperspannung
- 👍 Beinfreiheit ist vorhanden, kann in Rückenlage und Bauchlage verwendet werden
- 👎 starker Auftrieb, kann auf Grund des grossen Auftriebes erst mit zunehmendem Alter passiv genutzt werden
- ⚠️ Kleine Kinder können das Schwimmbrett nur mit der Unterstützung der Begleitperson verwenden, da sie schnell die Balance verlieren.

Nudel

- i** ist eine Schwimmernhilfe und fordert eine gute Körperspannung
- 👍 Beinfreiheit und je nach Ort, wo sie festgehalten ist auch Armfreiheit vorhanden, kann in Rückenlage und Bauchlage verwendet werden
- 👎 starker Auftrieb, kann auf Grund des grossen Auftriebes erst mit zunehmendem Alter passiv genutzt werden
- ⚠️ Kleine Kinder können das Schwimmbrett nur mit der Unterstützung der Begleitperson verwenden, da sie schnell die Balance verlieren.

Schwimmtrainer

- i** ist eine Auftriebshilfe welche passiv verwendet werden kann
- 👍 Beinfreiheit ist vorhanden
- 👎 keine horizontale Lage möglich, kann falsche Antriebsbewegungen unterstützen, ist mit Luft gefüllt, Armantrieb ist nicht möglich, kann nur in Bauchlage verwendet werden
- ⚠️ Kann mit dem Kind kippen

Sitzring

- i** ist eine Auftriebshilfe welche passiv verwendet werden kann und gedacht für Kinder welche Sitzen können
- 👍 Beinfreiheit ist vorhanden

👎 keine horizontale Lage möglich, kann falsche Antriebsbewegungen unterstützen, ist mit Luft gefüllt, Armantrieb ist nicht möglich, kann nur in Bauchlage verwendet werden
⚠ Kann mit dem Kind kippen

Nackenring

📘 ist eine Auftriebshilfe welche passiv verwendet werden kann

👍 Beinfreiheit ist vorhanden

👎 keine horizontale Lage möglich, kann falsche Antriebsbewegungen unterstützen, ist mit Luft gefüllt, Armantrieb ist nicht möglich, kann nur in Bauchlage verwendet werden

⚠ Es können Schädigungen des Nackens daraus entstehen.

Schwimring

📘 ist eine Auftriebshilfe bei welcher sich das Kind daran festhalten muss

👍 Beinfreiheit ist vorhanden

👎 Armbewegungen sind nicht möglich da sie den Ring festhalten müssen, führt zu einer vertikale Schwimmposition, kann falsche Antriebsbewegungen unterstützen, ist mit Luft gefüllt

⚠ Die Kinder können aus dem Ring fallen

Flavio Seeberger

Ausbildungsverantwortlicher Schwimmen

09/2020